

Informationspflicht zur unmittelbaren Datenerhebung gem. § 15 KDG

Spezifische Informationen zur Datenerhebung bei der Elternschule des Katharinen-Hospitals Unna

Allgemeine Informationen

Wir verarbeiten und benötigen Ihre Daten, um der vertraglich festgelegten Leistung gerecht zu werden, die sich aus der Anmeldebestätigung sowie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Elternschule ergibt. Diese Anmeldung sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind gleichzeitig Rechtsgrundlage der Verarbeitung. Für andere Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten nicht. Zu den Daten, die wir von Ihnen verarbeiten gehören Stammdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, Geburtsdatum und -ort). Wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, können wir ggf. die Leistung nicht in vollem Umfang erbringen.

Übermittlung Ihrer persönlichen Informationen

Ihre persönlichen Daten werden an externe Stellen nur insoweit übermittelt oder offenbart, als dies durch eine Rechtsnorm vorgeschrieben oder zur Erfüllung des mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages erforderlich ist. Erforderlich ist eine Übermittlung lediglich an die Kurleitung im Rahmen der Kursabwicklung. Dies ist für die Vertragsabwicklung essenziell.

Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die Zwecke des Vertragsverhältnisses, erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsvorschriften bestehen. Wir speichern Ihre Daten in unserem System für 10 Jahre, bevor sie rückstandslos vernichtet werden.

Verantwortliche Stelle und Datenschutz

Ihre Daten werden durch die Katharinen-Hospital gGmbH, Obere Husemannstraße 2 in 59423 Unna verarbeitet. Unsere betriebliche Datenschutzbeauftragte ist Frau Sabine Gostomski von der ecoprotec GmbH in 33106 Paderborn (datenschutz.unna@hospitalverbund.de).

Sie haben bei allen Verarbeitungsvorgängen das Recht Auskunft über Ihre verarbeiteten Daten zu erhalten, diese berichtigen zu lassen (sofern sie falsch sind) und Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer Daten (sofern dem kein Gesetz gegenübersteht).

Darüber hinaus haben Sie das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu fordern sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (wenn die Datenverarbeitung durch eine Einwilligung legitimiert ist oder um Rechte und Pflichten erfüllen zu können, die sich aus dem Arbeitsvertrag ergeben), Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen und ihr Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsicht, dem katholischen Datenschutzzentrum in Dortmund wahrzunehmen.